

Magdeburg 08. April 2016

Projektauswahl Promotionsstipendien "Alters-assoziierte Infektionen und Immunität"

Im Rahmen der vom Europäischen Struktur- und Innovationsfonds (ESF) geförderten OVGU-Graduiertenschule "Analyse, Bildgebung und Modellierung neuronaler und entzündungsbedingter Prozesse (ABINEP)" soll ein Modul "Immunoseneszenz: Alters-assoziierte Infektionen und Immunität" mit 6 Promotionsstipendien beantragt werden.

Übersicht

Gefördert werden Promotionsprojekte zu Forschungsthemen, welche sowohl Expertise am Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig als auch am Gesundheitscampus Immunologie, Infektiologie und Inflammation (GC-I³) der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität (OVGU) Magdeburg benötigen. Die Promotionsprojekte sollen am Standort Magdeburg unter der Leitung je eines Forschungsgruppenleiters des HZI und des GC-I³ bearbeitet werden. Gefördert werden sollen infektionsbiologische Projekte mit einem klar erkennbaren klinischen Bezug zu altersassoziierten Infektionen und Immunität.

Wer kann Projekte einreichen?

Die Projekte müssen gemeinschaftlich von je einer/m Forscher/in einer klinischen Einrichtung des GC-I³ und einer/m Forscher/in am HZI Braunschweig co-betreut werden. Möglich ist eine gleichberechtigte Betreuung durch eine/n weitere/n Forscher/in aus einem klinisch-theoretischen/vorklinischen Institut des GC-I³. Die Promotion der Stipendiaten erfolgt in Magdeburg.

Dotierung der Stipendien und Eigenanteil

Die Höhe des Stipendiums beträgt 1.900 EUR/Monat mit einer maximalen Laufzeit von 4,5 Jahren. Von beiden teilnehmenden Institutionen muss zusätzlich ein Eigenanteil in Höhe von 6.008 EUR pro Projekt & Jahr, d.h. jeweils 3.004 € pro Projekt & Jahr von HZI und von OVGU aufgebracht werden. Das Rektorat der OVGU bringt dabei Leistungen in Höhe von 50% des OVGU-Eigenanteils (1.504 € pro Projekt & Jahr) auf, die Geschäftsführung HZI übernimmt 1.100 EUR pro Projekt & Jahr. Der Rest des Eigenanteils muss von den Antragstellern (HZI & OVGU) finanziert und auf ein zentrales Konto des Kanzlerbereichs der OVGU transferiert werden. Im Gegenzug zu dieser finanziellen Eigenleistung können Reise- und Sachaufwendungen für den Stipendiaten zentral finanziert werden (siehe Erläuterungen).

Einreichen von Projekten

Jeder Antrag (siehe Vorlage mit Erläuterungen) muss gemeinsam von einem Forschungsgruppenleiter des HZI am Standort Braunschweig sowie von einem Forschungsgruppenleiter an einer klinischen Institution des GC-I³ am Standort Magdeburg eingereicht werden. Zusätzliche gleichberechtigte Projektbetreuer/innen sind möglich (bitte im Antrag Mehrwert begründen). Neben einer Erläuterung des klinisch-wissenschaftlichen Hintergrunds und der verwendeten Methoden soll die Bedeutung des Beitrags von HZI und GC-I³ für das Projekt deutlich gemacht werden.

Die Projekte müssen spätestens bis 01. Mai 2016 elektronisch eingereicht werden:

Dr. rer. nat. Martina Beyrau, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit SFB854 und GC-I³
Institut für Molekulare und Klinische Immunologie
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Leipziger Straße 44
39120 Magdeburg
martina.beyrau@med.ovgu.de

Bewertungskriterien

- 1.) Wissenschaftliche Exzellenz
- 2.) Passfähigkeit zur Thematik „Altersassoziierte Infektionen und Immunität“. Favorisiert werden Fragestellungen zu Mechanismen der Wirt-Pathogen-Wechselwirkung mit einem klaren Bezug zur Klinik.
- 3.) Eindeutige Einbindung klinischer Aspekte/translatationaler Charakter des Projekts.
- 4.) Offensichtlicher Mehrwert der gemeinsamen Betreuung sowohl für den GC-I³ als auch für das HZI.

Die Auswahl der eingereichten Projekte erfolgt durch ein von Wissenschaftlern des HZI Braunschweig und des GC-I³ der OVGU Magdeburg besetzten Gremiums in Rücksprache mit dem Vorstand des GC-I³ und der Geschäftsleitung HZI

Erläuterungen zu Eigenmitteln für die Promotionsstipendien "Alters-assoziierte Infektionen und Immunität"

Bei den vom ESF geförderten Projekten wird streng kontrolliert, dass der Eigenanteil von 20% aufgebracht wird. Aus diesem Grund soll ein am OVGU-Hauptcampus verwaltetes ein ABINEP-Projektkonto bereitgestellt werden, auf das die beteiligten Antragsteller ihre Eigenanteile (s.o.) einzahlen, damit der Eigenanteil zu jeder Zeit ausweisbar ist.

Im Modul "Alters-assoziierte Infektionen und Immunität" teilen sich OVGU- und HZI Teilnehmer den Eigenanteil von 6.008 EUR pro Jahr & Stipendium). Dieser Betrag wird folgendermaßen aufgeteilt (Übersicht: Siehe Tabelle):

- Die OVGU Teilnehmer zahlen Beiträge von 1.502 EUR pro Jahr & Stipendium direkt auf das Konto ein und haben Zugriff auf genau diese Summe. Vom Rektorat der OVGU werden Mittel in Höhe von weiteren 1502 EUR pro Jahr & Stipendium) bereitgestellt.
- Die HZI Teilnehmer verpflichten sich den Eigenanteil von 1.904 € pro Jahr & Projekt auf das zentrale ABINEP-Projektkonto zu übertragen.. Weitere 1.100 EUR pro Jahr & Stipendium kommen von der HZI Geschäftsführung dazu. Die HZI Teilnehmer haben dadurch die Möglichkeit Mittel in Höhe von 3.004 EUR pro Jahr & Stipendium für notwendige Sach- und Reiseaufwendungen gegenüber der Graduiertenschule geltend zu machen.

Die angegebenen Summen sind für alle beteiligten Projekte des Moduls gleich. Bei mehreren Antragsteller/innen pro Institution werden die einzuzahlenden Summen und verfügbaren Mittel aufgeteilt. Die Mittel können nur über das Projektkonto verausgabt werden.

Eigenanteil durch HZI Geschäftsleitung	Eigenanteil durch OVGU Rektorat (nur teilweise verfügbar)	Einzahlung durch Antragsteller		Für die Antragsteller verfügbare Sachmittel	
		Eigenanteil HZI	Eigenanteil OVGU	HZI	OVGU
1.100 ^a	1.502	1.904	1.502	3.004	1.502 (mindestens)

^aalle Angaben in EUR pro Jahr & Stipendium

**Vorlage Stipendienprojektvorschlag ABINEP-Graduate School
Modul "Alters-assoziierte Infektionen und Immunität"**
Projektvorschlag auf Englisch oder Deutsch, 2-3 Seiten insgesamt

Projekttitle

1. Betreuende Projektleiter/innen HZI, OVGU

Namen, Institution und Kontaktdaten aller beteiligten Betreuer/innen

Mindestens ein/e Betreuer/in HZI und ein/e Betreuer/in einer klinischen Institution des GC-IP. Zusätzlich KANN eine weitere Person eines klinisch-theoretischen/vorklinischen Instituts des GC-IP und/oder des HZI gleichberechtigte/r Mitbetreuer/in sein.

Die Promotion erfolgt in einer Institution der Magdeburger Betreuenden.

Die betreuenden Projektleiter erklären sich bereit, Mittel gemäß Tabelle in den Erläuterungen zur Ausschreibung für ein ABINEP-Projektkonto bereitzustellen, das auf dem OVGU Hauptcampus verwaltet wird.

Die einbezahlten Mittel stehen den Antragstellern für Sach- und Reisemittelausgaben im Rahmen des Projekts vollumfänglich (HZI-Teilnehmer: einbezahlte Mittel plus 1.100 EUR pro Jahr und Stipendium) **zur Verfügung**. Bei mehreren Antragsteller/innen pro Institution werden die einzuzahlenden Summen und verfügbaren Mittel aufgeteilt.

2. Assoziierte Kollaborationspartner

Namen und Institution von Kollaborationspartnern (stellen keine Mittel für das Projektkonto bereit, haben aber auch keinen Zugriff auf die Sach- und Reisemittel).

3. Erläuterung des klinisch-wissenschaftlichen Hintergrunds und der Fragestellung

(ca. 2.000 Zeichen)

4. Erläuterung der verwendeten Methoden und Beitrag der beteiligten Projektbetreuer/innen

(ca. 4.000-5.000 Zeichen, neben der wissenschaftlichen Exzellenz sollte der Mehrwert der gemeinsamen Betreuung sowohl für den GC-IP als auch für das HZI klar ersichtlich werden (Methoden- und Ressourcenaustausch, Forschungsaufenthalte).

5. Referenzen

Bitte projektrelevante Referenzen angeben, bitte insgesamt fünf Schlüsselreferenzen von betreuenden Projektleiter/innen hervorheben.